



Jede Entwicklung hat ihre Geschichte.

Und diese Geschichte begann, als sich im Jahr 1999 sieben diakonische Krankenhaus- und Altenhilfeträger zur proDIAKO zusammenschlossen. Im Jahr 2001 schon kamen erste Kompetenzzentren hinzu. In ihnen fassten die Mitglieder außergewöhnliche und hochspezialisierte Dienstleistungen an einem einzigen Ort im Verbund zusammen: So erfolgreich übrigens, dass die proDIAKO mit ihrem Knowhow bereits im Jahr 2002 das Management auch für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen Dritter übernahm.

Im Jahr 2003 erfolgte eine Strukturanpassung, um dem Erfolg gewachsen zu bleiben. Die proDIAKO wurde zur Holding: Sie organisierte sich als Konzern, bundesweit einer der ersten in der Diakonie. Wachstum war damit unausweichlich, neue Krankenhäuser integrierten sich in die proDIAKO, was überall dort problemlos möglich war, wo innerhalb der Organisation Wachstumsbedarf oder Versorgungslücken bestanden.

Als Folge eines großen Strategieprozesses im Jahr 2006, im Zuge dessen insgesamt fünf Kernstrategien entwickelt wurden, setzt die proDIAKO seit dem Jahr 2008 ihren neuen Markenauftritt konsequent um. Der wachsende Erfolg ist der Lohn dieser Strategie.

Auf einen Blick

<i>Jahresumsatz in Mio. €</i>	<i>352</i>
<i>Zahl der Einrichtungen</i>	<i>24</i>
<i>Darunter Krankenhäuser</i>	<i>11</i>
<i>Betten</i>	<i>2.400</i>
<i>Stationäre Patienten</i>	<i>98.000</i>
<i>Vollzeit-Beschäftigte</i>	<i>4.200</i>
<i>Reha-Einrichtungen</i>	<i>3</i>
<i>Stat. Pflegeeinrichtungen</i>	<i>7</i>
<i>Amb. Pflegeeinrichtungen</i>	<i>3</i>
<i>Betreutes Wohnen</i>	<i>1</i>

Stand 31.12.2008

*Holding und Managementgeführte
Einrichtungen*